

kultur frühling ulm brasilien

**11. März bis
14. September 2013**

Theater, Musik, Tanz,
Kunst, Literatur, Film,
Radio und weitere
Kultursparten



gefördert von  Sparkasse
Ulm



bis So 7. April

**Ausstellung
Brasília – Fotografien von
Lina Kim und Michael Wesely**
Eintritt frei
Stadthaus Ulm

Großformatige Brasília-Fotografien von Lina Kim und Michael Wesely, die 2003 bis 2010 entstanden, belichtet jeweils von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Schattenlose Langzeitbelichtungen, die den utopischen Charakter der Stadt betonen, ergänzt durch kaum je gesehenes historisches Bildmaterial aus den Stadt- und Zeitungsarchiven Brasílias.



Montag, 11. März bis Sonntag, 7. April

**Schulprojekt »Stadtraum«
zur Ausstellung Brasília**
Eintritt frei
Stadthaus Ulm

Ein schul- und generationenübergreifendes Projekt begleitet die Brasília-Ausstellung. Lernende mehrerer Schulen, von Grundschulern bis Abiturienten, sowie Bewohner eines Seniorenheims beschäftigen sich mit visionärem Bauen für eine ideale Lebenswelt.

Sa 16. März, 11 Uhr

**Führung durch die
Ausstellung Brasília
vh Ulm**
Führung mit Adriana Junqueira-Brugger
Gebühr EUR 6,00/5,00
Stadthaus Ulm

Mi 13. März, 19 Uhr

**Ausstellungseröffnung
Frauen in Brasilien**
Joyce Mussi
Ausstellungsdauer
Freitag, 8. März bis Freitag, 26. April
EinsteinHaus

Die renommierte brasilianische Fotografin Joyce Mussi zeigt in dieser Ausstellung Portraits von drei Generationen brasilianischer Frauen aus unterschiedlichen sozialen und familiären Milieus – spannend und beruhigend ein Blick in die lateinamerikanische Seele.



Fr 8. März, 19 Uhr

**Information und Party zum
Internationalen Frauentag
Frauenfest**
Gebühr EUR 4,00
EinsteinHaus, Club Orange und Unterer Saal

19 Uhr Sektempfang und Begrüßung
19:30 Uhr »Mein Deutschland junge Frauen aus anderen Ländern erzählen«
Moderation Dr. Dagmar Engels
20:30 Uhr Abendessen vom Buffet
21:30 Uhr Yara Linnss und Band
Brasilianische Rhythmen zum Tanzen und Träumen



Mi 13. März, 18 Uhr

Semestereröffnung vh Ulm
Veranstaltung mit der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e.V., Distrikt Baden-Württemberg

Eintritt frei
EinsteinHaus, Club Orange und Unterer Saal

In Anlehnung an den 3. Kulturfrühling Ulm, ist Brasilien auch das Semester-schwerpunktthema der vh Ulm. Im Rahmen dieser Eröffnungsveranstaltung wird das besondere brasilianische Lebensgefühl durch Musik, eine Filmvorführung und eine Ausstellungseröffnung transportiert. Typisch brasilianische Getränke und Snacks werden angeboten.

18 Uhr Capirinhas und Chorinho Koschitzki/Pereira Duo
Fabiano Pereira, Gitarre, Gesang, sete cordas
19 Uhr Ausstellungseröffnung »Frauen in Brasilien«
Chorinho mit dem Koschitzki/Pereira Duo
20 Uhr Beginn des Cinebrasil-Filmfestivals mit Capiteas da areia – Kapitane des Sandes

Do 14. März, 20 Uhr

**Vortrag
Oscar Niemeyers Frühwerk**
Prof. Michael Gaenßler, Fh München
Gebühr EUR 8,00/6,00 (einschl. Getränke)
EinsteinHaus, Club Orange

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Do 14. März, 20 Uhr

**Vortrag
Oscar Niemeyers Frühwerk**
Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Prof. Michael Gaenßler wird das Lebenswerk Oscar Niemeyers umrissen und die Bedeutung seines Wirkens für die Architektur der Moderne und Brasílias darstellen. Es werden Einblicke in Entwurfsprozesse und die Entwicklung der Formensprache des Architekten gegeben und Niemeyers Architekturtheorie verdeutlicht anhand der Aufzeichnungen und Äußerungen Niemeyers, inwiefern seine Überlegungen Teil der Projekte und ausgeführten Bauten sind.

Sa 16. März, 19 Uhr

**Ausstellung
»Abra o olho – Augen auf!«
José de Quadros/Adriana Woll/spec. feat. Lapi Pires**
Eröffnung, Samstag, 16. März
Ausstellungsdauer:
Sonntag, 17. März bis Sonntag, 26. Mai
Eintritt frei
Kunstverein Ulm

José de Quadros und Adriana Woll zeigen im Kunstverein Ulm zwei Positionen zeitgenössischer brasilianischer Kunst, wie sie scheinbar unterschiedlicher nicht sein können. Der konzeptuelle Ansatz und der Blick auf soziale und politische Gegebenheiten in der Geschichte und im Heute verbinden die Werke mit Lapi Pires Installation über die Favelas.



Mo 18. März, 19 Uhr

**Ausstellungseröffnung
Julia da Silva-Bruhs**
Ausstellungsdauer
Dienstag, 19. März bis Samstag, 6. April
Eintritt frei
Stadtbücherei Neu-Ulm

Dass die Mutter Thomas und Heinrich Manns Brasilianerin war und mitten im Urwald geboren wurde, wissen selbst manche Germanisten nicht. Die Foto-Ausstellung stellt die drei Lebens-etappen Julia Manns in Brasilien, Lübeck und München mit Schwerpunkt Brasilien dar. Der Einführungsvortrag durch Dr. Dieter Strauss behandelt zusätzlich Julia Manns Einfluss auf das literarische Werk ihrer Söhne Thomas und Heinrich sowie ihres Urenkelns Frido.



Do 21. März, 20 Uhr

**Vortrag
»Die Hoffnung
hat die Angst besiegt.«
(Luiz Inácio »Lula« da Silva)**
Brasilien zwischen Hoffnung und Realität: Ein Blick in die Welten Brasiliens im Zeitalter der »Wirtschaftsbeschleunigung«

Günther Schulz, Brasilieninitiative Freiburg
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Unterer Saal



Sa 23. März, 19 Uhr

**Festivaleeröffnung
Kulturfrühling Ulm 2013:
Brasilien**
Eintritt frei
Stadthaus Ulm

Programm
Encanto, Brasilianischer Chor, Stuttgart
Begrüßung durch das Orgateam Kulturfrühling Ulm
Grüßwort der Stadt Ulm
Einführungsvortrag Johannes Kärcher, Sprecher der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft, Distrikt Baden-Württemberg, Schimherr des Kulturfrühlings Ulm:
Brasilien
Encanto
Capoeira und brasilianische Gedichte
Al Jovo: Jazz, Jazz, Fusion, Soul, World Music
DJ RêMark



Di 2. April, 11 Uhr

**On Air
»Klassisch modern« –
Die Seele ist Abenteuer**
Jörg Neugebauer
Radio free FM

Das Motto der Sendung ist einem Gedicht von Paulo Moreira entnommen. Welche Vielfalt der bei uns nahezu ungekanteten brasilianischen Lyrik! Nach der Begegnung mit diesen Versen ist der Begriff von Lyrik ein anderer. Zwischen den Gedichtzitationen erklingt ebenfalls hier selten gehört – Rockmusik aus Brasilien.

Mo 8. April, 20 Uhr

**On Air
»Antistatik« Tropicalismo**
Jochen Fritz, Matthias Edel
Radio free FM

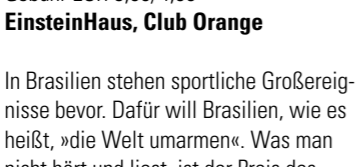
Der Tropicalismo umfasste, ursprünglich als neue musikalische Strömung und künstlerische Reaktion auf den Militärputsch, verschiedene Kunstformen im Sinne einer Vermischung unterschiedlicher Musikstile. Die Sendung wird ein Hauptaugenmerk auf die bekanntesten und subversivsten Künstler werfen.



Mi 10. April, 20 Uhr

**Vortrag
Brasilien – und die Menschenrechte**
Melina Teubner, Amnesty International
Brasilien Koordinationsgruppe
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

In Brasilien stehen sportliche Großereignisse bevor. Dafür will Brasilien, wie es heißt, »die Welt umarmen«. Was man nicht hört und liest, ist der Preis des »Ummarmens«. Ein Abend über die andere Seite der glitzernden Fassade.

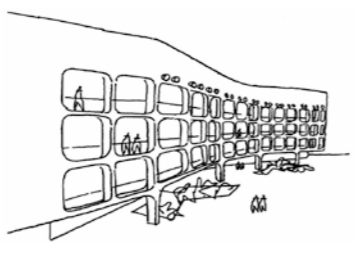


Do 11. April, 18 Uhr/20 Uhr

**Film/Vortrag
Oscar Niemeyer**
In Zusammenarbeit mit der Architektenkammergruppe Ulm/Alb-Donau

**Film
»Das Leben ist ein Hauch«
Von Fabiano Maciel**
Eintritt frei
EinsteinHaus, Club Orange

Der Dokumentarfilm von Nachwuchsregisseur Fabiano Maciel zeigt einen völlig ungeschminkten, scharfsinnigen, oft zynischen und sehr poetischen Künstler, der stets mit der Zeit ging. Der Regisseur begleitete den Stararchitekten ganz 10 Jahre lang, bis es 2007 zur Premiere in Brasilien kam. Der Soundtrack stammt von dem bekannten brasilianischen Bossa-Nova-Pianisten João Donato.



Vortrag »Niemeyers private Häuser« Dr. Sonia Ricon Baldessarini, Berlin

Gebühr EUR 8,00/6,00 (einschl. Getränke)
EinsteinHaus, Club Orange

Oscar Niemeyer, ein Vertreter aus der Architektengeneration der klassischen Moderne, ist im allgemeinen Bewusstsein vor allem der Erbauer zahlreicher öffentlicher Gebäude und Wohnanlagen in Brasilien und Europa. Kaum bekannt sind jedoch seine Häuser für private Bauherren. Dr. Baldessarini zeigt und erläutert in ihrem Vortrag eindrucksvolle Beispiele dazu.



Fr, 12. April 2013, 19:30 Uhr

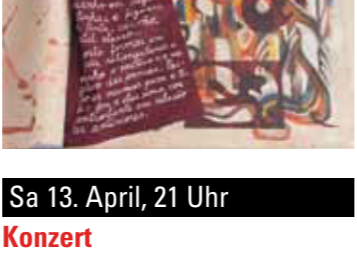
**Ausstellungseröffnung/
Konzert (20:15 Uhr)
Masken und Transparenz**
Gruppe Oficina 12- Florianópolis-Brasilien

Freitag 12. April bis Freitag 24. Mai 2013, täglich von 10 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei
Ulm, Haus der Begegnung

Die Ausstellung zeigt die Arbeit von fünf brasilianischen Künstlern, ihre persönliche Sichtweise auf ihre Werke und ihre Weiterentwicklung. Die »Gruppe Oficina 12« sucht eine neue zeitgenössische künstlerische Umsetzung. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Tasten erlaubt und gewünscht!

19:30 Uhr: Ausstellungseröffnung mit den Künstler/innen und mit Musik

20:15 Uhr: Konzert mit dem Koschitzki/Pereira Duo



Sa 13. April, 21 Uhr

**Konzert
Javier Herrera Trio
Latinjazz aus Brasilien**
Veranstalter: KunstWerk e. V. + vh ulm
Gebühr EUR 12,00/10,00
EinsteinHaus, Club Orange

»Die beste Medizin gegen alle Probleme ist die Freude am Leben!« sagt Javier Herrera. Diese Lebensfreude verbreitet der Sänger und Gitarrist bei seinen Konzerten im Trio mit Cesa Gamera, Percussion, und Steffen Krauss, Bass. Sie sind Meister der leisen Lieder, verzaubern ihr Publikum mit feinfühligem Gitarrenakkorden und der sanften und doch kraftvollen Stimme von Herrera.



Mo 15. April, 20 Uhr

**Lesung
Ein Jahr in Rio de Janeiro**
Frauke Niemeyer
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

Irrsinniges Rio – welche Stadt verheißt mehr Rausch und Abenteuer? Hinreißend schön und blind brutal – die Journalistin Frauke Niemeyer verdichtet Rios viele Gesichter zu einem ebenso komischen wie hintergründigen Portrait einer unvergleichlichen Stadt.



Di 16. April, 20 Uhr

**Vortrag
Amazonas – die »Lunge des Planeten«**
Die Auseinandersetzungen um eine der zentralen Regionen Brasiliens – und der Erde

Nils Bucher, Filmemacher
Gebühr EUR 6,00/5,00
EinsteinHaus, Club Orange

Im Prinzip sind sich Umweltwissenschaftler, Klimaschützer und indigene Völker einig: Die Abholzung im Amazonasgebiet muss aufhören, genauso wie die der Cerrado- und Caatinga-Wälder Zentral- und Nordostbrasilien. Dies steht aber im krassen Gegensatz zum »Entwicklungsprogramm« der brasilianischen Regierung. Wer hat welche Position und Interessen im – noch – größten und artenreichsten Dschungel der Erde?



Mo 29. April, 20 Uhr

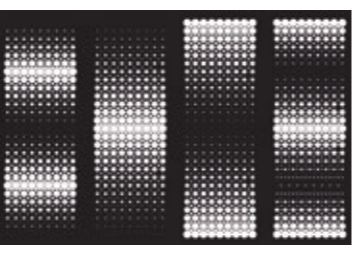
**Vortrag
Candomblé – die Religion der afrikanischen Götter**
Petra Schaeber
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

Die Sklaven brachten den Glauben an ihre Götter aus Afrika mit in die Neue Welt. Candomblé ist der Oberbegriff für eine Vielzahl religiöser Praktiken afrikanischen Ursprungs in Brasilien. Jahrzelang wurden die Anhänger des Candomblé verfolgt. So praktizierten die Anhänger ihre Religion im Verborgenen. Den Candomblé umgibt deshalb eine Aura des Geheimnisvollen.

Mi 17. April, 14:30 Uhr

**Kunstgespräch
Ein Brasilianer in Ulm:
Almir da Silva Mavignier**
Almir da Silva Mavignier
Gebühr EUR 3,50 + 2,00 (Führung)
Ulmer Museum

Der aus Brasilien stammende Almir da Silva Mavignier studierte an der HfG Ulm und lebt als Maler und Grafiker in Hamburg. Eines seiner Werke aus der Sammlung des Ulmer Museums wird exemplarisch im Kunstgespräch vorgestellt.



Do 18. April, 19 Uhr

**Vortrag und Gespräch
Entre Rios – Brasiliens
donauschwäbische Bauern**
Franz Flock
Gebühr EUR 5,00
Donauschwäbisches Zentralmuseum

Keine Perspektive in Deutschland: Noch 1950 saßen 20.000 donauschwäbische Kriegsflüchtlinge in österreichischen Lagern fest. Mit Hilfe der »Schweizerischen EuropaHilfe« emigrierten sie nach Brasilien und gründeten die Siedlung Entre Rios (Paraná). Der Ulmer Franz Flock, selbst Donauschwabe, berichtet von seinen Besuchen im heutigen Entre Rios.



Fr 19. April, 20 Uhr

**On Air
»Freunde reden Tacheles«
Saudade unterm Zuckerhut – Ein Streifzug durch das literarische Brasilien**

Christof Niedt, Martin Gaiser
Radio free FM

Christof Niedt und Martin Gaiser werden in ihrer Sendung die Entwicklung der brasilianischen Literatur bis heute umreißen. Außerdem den brasilianischen Buchhandel unter die Lupe nehmen und die zeitgenössische brasilianische Literatur mit ihren wichtigsten Strömungen präsentieren.



Fr 19. April, 20 Uhr

**Vortrag
Die »Bewegung der Landlosen« – oder:
Wem gehört das Land?**
Nils Bucher
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Unterer Saal

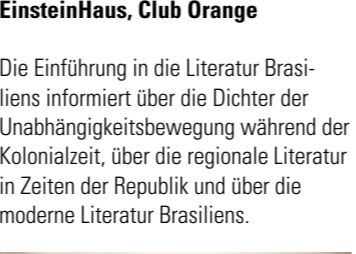
10 % der Bevölkerung besitzen in Brasilien und 80 % des Landes. Anders gesagt: 1,6 % der Landeigentümer gehören fast 47 % der landwirtschaftlichen nutzbaren Fläche. Die extrem ungleiche Landverteilung in Brasilien war der Hauptgrund für das Entstehen des MST, der »Bewegung der Landlosen«. Das MST ist die größte soziale Bewegung Lateinamerikas. 1991 erhielt sie den Alternativen Nobelpreis.



So 21. April, 18 Uhr

**Vortrag
Von Machado de Assis bis
Paulo Coelho – eine Reise
durch die brasilianische
Literatur**
Einführung: Adriana Junqueira-Brugger
Musikalische Ergänzung: Christina Marques
Gäste: Roseni Kuranyi, brasilianische Autorin, Solange F. Bernardino, Journalistin
Gebühr EUR 8,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

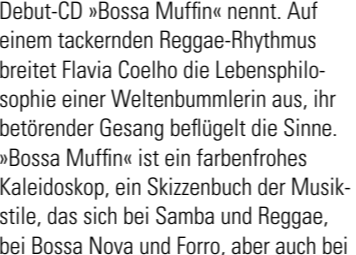
Die Einführung in die Literatur Brasiliens informiert über die Dichter der Unabhängigkeitsbewegung während der Kolonialzeit, über die regionale Literatur in Zeiten der Republik und über die moderne Literatur Brasiliens.



Mi 24. April, 20 Uhr

**Konzert
Flavia Coelho**
Gebühr EUR 17,50
RoxY Ulm
Weltklasse! Worldismus im RoxY – präsentiert vom Ulmer Zeit

Bossa Muffin – hinreissender Brasil-Pop
Die energiegeladene Brasilianerin baut mit den Modulen Samba, Raggamuffin, Chanson, Bossa Nova, Reggae, Mestizo-Ska à la Manu Chao einen eigenständigen neuen Stil, den sie – wie auch ihre Debut-CD »Bossa Muffin« nennt. Auf einem tackelnden Reggae-Platenbreit Flavia Coelho die Lebensphilosophie einer Weltenbumlerin aus, ihr betörender Gesang beflügelt die Sinne. »Bossa Muffin« ist ein farbenfrohes Kaleidoskop, ein Skizzenbuch der Musik-tille, das sich bei Samba und Reggae, bei Bossa Nova und Forro, aber auch bei Calypso, Flamenco und brasilianischer Chanson bedient. Und das schafft gute Laune – jedoch sieht sich Flavia Coelho auch als Songwriterin, die das Leben kritisch betrachtet und mit ihren Texten kommentiert.



»In Brasilien gibt es nicht mehrere verschiedene Religionen, sondern Brasilien ist eine Religion.« So lautet – wenn auch stark vereinfacht – die zentrale These von Silfredo Dalferth, gebürtiger Brasilianer und Pfarrer für Dienst für Mission und Ökumene und Entwicklung (DIME) der württembergischen evangelischen Landeskirche.



Mo 13. Mai, 20 Uhr

**Vortrag
Brasilien als religiöses
»Gesamtwerkwerk«**
Dr. Silfredo Dalferth
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

»In Brasilien gibt es nicht mehrere verschiedene Religionen, sondern Brasilien ist eine Religion.« So lautet – wenn auch stark vereinfacht – die zentrale These von Silfredo Dalferth, gebürtiger Brasilianer und Pfarrer für Dienst für Mission und Ökumene und Entwicklung (DIME) der württembergischen evangelischen Landeskirche.

Fr 3. Mai, 20 Uhr

**Buchvorstellungs-Party
Brasilien in der HfG**
vh Ulm und HfG-Archiv Ulm
Martina Merklinger
Eintritt frei
Ulm, HfG, Am Hochsträß

Die 1. Biennale Sao Paulo (1951) war eine der wichtigsten internationalen Kunstausstellungen Brasiliens. Max Bill errang dort den Großen Preis für seine Skulptur »Dreitellige Einheit«. Von diesem Ereignis ausgehend stellt die Kunsthistorikerin Martina Merklinger die lange währenden Bindungen zwischen Max Bill, der HfG und Brasilien dar. Gleichzeitig gibt sie einen Einblick in ihr jüngst erschienenen Buch über die Anfänge der Biennale Sao Paulo.



Fr 3. Mai, 20 Uhr

**Konzert
Yara Linnss –
A brazilian breeze**
Yara Linnss, Gesang, Joao Luis Nogueira, Gitarre, André Cayres, Kontrabass
Veranstalter: Café Brazil + vh Ulm

Vorverkauf EUR 9,00/7,00
Abendkasse EUR 11,00/9,00
Erbach, Café Brazil

Mit facettenreicher Musik, die zwischen leidenschaftlicher Bossa Nova, zeitgenössischem Jazz und ausdrucksstarker Klangmalerei einen ganz eigenen Weg findet, begeistert die mehrfach ausgezeichnete deutsch-brasilianische Sängerin Yara Linnss.



Sa 4. Mai, 20 Uhr

**Konzert
Al Jovo & Lea
Brazilian Mix**
Veranstalter: KunstWerk e. V. + vh Ulm
Gebühr EUR 10,00/8,00
EinsteinHaus, Club Orange

Heiße südamerikanische Rhythmen – Al Jovo & Lea spielen einen farbenfrohen Mix aus Brasilien, sowohl bekannte Klassiker in spannenden neuen Arrangements als auch Eigenkompositionen.



Mo 6. Mai, 20 Uhr

**Vortrag
Was kam nach
Helder Camara?**
Pirmin Spiegel
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

Helder Camara und die Kirche der Befreiung haben von Brasilien aus und auf dem Zweiten Vatikanum die katholische Kirche weltweit und nachhaltig verändert. Darüber und über die heutige Situation der »Kirche der Befreiung« in Brasilien wird Pfarrer Pirmin Spiegel informieren.



Fr, 10. Mai, 19 Uhr/20 Uhr

**Ausstellungseröffnung mit
Gitarrenkonzert
Brasilien – Der Rhythmus
eines Landes
Ahmed El-Salamouny und
Claudia de Castro Andrade**

Ausstellungsdauer
Freitag, 10. Mai bis Freitag, 5. Juli
Eintritt frei
EinsteinHaus, Club Orange

Fotografie, Malerei und Musik aus Brasilien. Die beeindruckenden Ergebnisse dieser drei Kunstrichtungen zeigt diese Ausstellung mit Arbeiten des Musikers und Fotografen El-Salamouny und der Malerin De Castro Andrade.



Di 18. Juni, 22 Uhr

**On Air
»Zwischen E und U«
Zwischen E und U auf
Brasilien Tour**
Prof. Dr. Harald Gerlach
Radio free FM

Den Hörer erwartet eine Auswahl symphonischer Blasmusik aus Südamerika, die vom Projektorchester Südwind unter Leitung des brasilianischen Dirigenten Dario Sotelo dargeboten wurde.



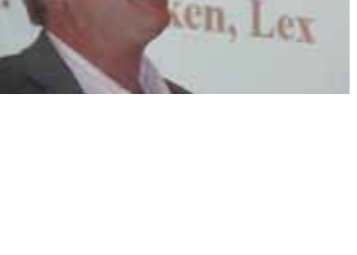
Do 27. Juni, 20 Uhr

**Vortrags- und Diskussions-
abend
Ehe, Kind und Scheidung**
Daniela Klinger, LL. M. Eur.
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Club Orange

Es gibt zahlreiche deutsch-brasilianische Ehen. Doch was passiert, wenn das Glück ins Wanken gerät? Daniela Klinger, erfahrene deutsch-brasilianische Anwältin für Familienrecht, informiert.

Fr 28. Juni, 20:30 Uhr

**OpenAir
»TimbasonX live feat.«
Dianelys Romeo
Modern Latino-Hiphop**
TimbasonX
Vorverkauf EUR 10,00/5,00 (Schüler/Studenten)
Abendkasse EUR 12,00/6,00 (Schüler/Studenten)
Erbach, Seebühne



Mi 15. Mai, 10:30 Uhr/17 Uhr

**Vortrag
Für unser Schnitzel brennt
der Regenwald am Amazonas**
Gerd Rathgeb
Vortrag für Schulklassen 10:30 Uhr
Stadtbücherei Neu-Ulm

Vortrag in der vh Ulm 17 Uhr
Gebühr EUR 5,00/4,00
EinsteinHaus, Unterer Saal

Die Regenwälder der Erde nehmen ab. Aus Regenwäldern werden Rinderweiden, Sojafelder, Palmölplantagen und Stauseen. Es gilt, die Welt mit Rindfleisch, Agrotreibstoffen, Tierfutter und Aluminium zu versorgen. Um welchen Preis? Wo sind die Hoffnungsschimmer?



Sa 18. Mai, 15 Uhr

**On Air
»Caravelas Spezial«
Deutsche Musik und
brasilianischer Einfluss**
Adriana Junqueira-Brugger und Lucimar Da Silva Kraus
Radio free FM